



Zwei Seiten, die die Welt faszinieren.



Seit 10. Oktober 1989, dem Geburtstag des „Wiener Philharmonikers“, sind wir uns treu geblieben, was seine Gestaltung betrifft. Mit besonderer Präzision gearbeitet, ist das Motiv seit jeher dasselbe, nur das Prägejahr ändert sich. Von der ersten Prägung an zeigt die Münze auf der einen Seite Instrumente des berühmten Wiener Orchesters – ein Wiener Horn, ein Fagott, eine Harfe, mittig ein Cello und daneben links und rechts je eine Viola und darüber je eine Violine. Auf der anderen Seite ist die Orgel im Großen Saal des Musikvereins abgebildet.



Den goldenen „Wiener Philharmoniker“ gibt es in fünf Größen: 1 Unze, 1/2 Unze, 1/4 Unze, 1/10 Unze und 1/25 Unze. Der silberne „Wiener Philharmoniker“ ist in einer Unze verfügbar. In Platin stehen eine Unze und 1/25 Unze zur Auswahl. Sozusagen ein ganzes Orchester der Wertanlage. *Abbildungen in Originalgröße.*

# Mehr als nur Gold.

*Der „Wiener Philharmoniker“*

## Der „Wiener Philharmoniker“ – eine Erfolgsgeschichte.

Die Faszination des Goldes hat eine lange Geschichte. Seit etwa 7000 Jahren steht es für Wert und Eleganz. Seit 1989 prägen wir die europäische Bullionmünze,

den „Wiener Philharmoniker“. Damit ist uns etwas gelungen, worauf wir stolz sind: Menschen in aller Welt haben Freude an ihm und der Sicherheit, die er ihnen gibt. Und so gilt der goldene „Wiener Philharmoniker“ auf allen Kontinenten auch als hervorragende Anlage. Kenner wissen zu schätzen, dass bei der Herstellung höchste Anforderungen an Reinheit und Nachhaltigkeit gestellt werden. So haben wir aus einer Goldmünze einen bleibenden Wert für Generationen gemacht. Diese Erfolgsgeschichte schreiben wir weiter. Mit viel Wissen, Verantwortungsbewusstsein und Motivation. Das Resultat: mehr als nur Gold.



MÜNZE  
ÖSTERREICH

Am Heumarkt 1, 1030 Wien  
www.mehralnurgold.at



MÜNZE  
ÖSTERREICH



## Wir machen mehr als nur Gold.

Gold ist der Inbegriff des Wertvollen. Sein Glanz hat auch mich schon als Kind fasziniert. Das hat sich bis heute nicht geändert. Unser Haus hat eine 825 Jahre lange Geschichte. Wir denken also in großen Zeitperioden. Das spürt man auch, wenn es darum geht, woher wir unser Gold beziehen, wie wir miteinander arbeiten und umgehen und wie viel Qualität hier entsteht. Seit 1989 produzieren wir in der Münze Österreich als Tochterunternehmen der Oesterreichischen Nationalbank den „Wiener Philharmoniker“, eine der begehrtesten Goldmünzen weltweit. Wir arbeiten für unseren „Wiener Philharmoniker“ nur mit den allerhöchsten Standards: ökologisch, sozial und technisch. Er ist mehr als nur Gold. Dafür trage ich gerne die Verantwortung.

Mag. Gerhard Starsich  
Generaldirektor der Münze Österreich AG

## Warum ist der „Wiener Philharmoniker“ mehr als nur Gold?

Das Echte, Archaische und Bleibende machen Gold aus. Sicherheit und Beständigkeit prägen seinen Ruf. Aber was unterscheidet die eine Goldmünze von der anderen? Und vor allem: Was hat der goldene „Wiener Philharmoniker“ zu bieten? Einiges, wie wir finden.



## Reines Gold muss auch sauber sein.

Gibt es glückliches Gold? Wahrscheinlich nicht. Aber es gibt Gold, das für Sie von Menschen unter guten Arbeitsbedingungen gewonnen und verarbeitet wird. Sie als Kunde wünschen sich einen hohen Wiederverkaufswert und wir achten darauf, das Gold für den „Wiener Philharmoniker“ aus sicheren Quellen zu

beziehen. Daher ist es uns sehr wichtig, den Hintergrund unserer Lieferanten zu kennen. Wenn mit dem Erlös aus Rohstoffverkäufen bedenkliche Investitionen getätigt werden, ist das für uns ein Grund, die Partnerschaft zu beenden oder gar nicht zu beginnen. Und selbstverständlich hat nur allerhöchste Qualität und Reinheit die Chance, bei uns zu einem „Wiener Philharmoniker“ zu werden. In jedem davon steckt also nicht nur reines Gold, sondern auch die Achtsamkeit und Verantwortung für eine gute Zukunft. Vielleicht glänzt unser „Wiener Philharmoniker“ deswegen manchmal ein bisschen mehr.